



Christophe Devaureix

## La beauté est toujours reine?

Bildliche Legitimationsstrategien königlicher Mätressen  
Ludwigs XIV. und Ludwigs XV.

Tectum

<https://doi.org/10.5771/9783828867154-I>

Generiert durch IP '3.138.134.168', am 20.04.2024, 07:41:23.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE  
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Kunstgeschichte



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

## Reihe Kunstgeschichte

Band 7

Christophe Devaureix

### **La beauté est toujours reine?**

Bildliche Legitimationsstrategien königlicher Mätressen  
Ludwigs XIV. und Ludwigs XV.

Tectum Verlag

Christophe Devaureix

La beauté est toujours reine?. Bildliche Legitimationsstrategien  
königlicher Mätressen Ludwigs XIV. und Ludwigs XV.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Kunstgeschichte; Bd. 7

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017

Zugl. Diss. Ludwig-Maximilians-Universität München 2016

ISBN: 978-3-8288-6715-4

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN

978-3-8288-3928-1 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1861-7484

Umschlagabbildung: Maurice-Quentin de La Tour, Porträt der Marquise  
von Pompadour, Musée du Louvre, Paris © bpk | RMN - Grand Palais |  
Gérard Blot

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

*Ah! je voudrois estre Roy de la France,  
Non pour avoir tant de villes à moy,  
Ny pour donner à un peuple la Loy  
Ou estonner chacun de ma presence,*

*Non pour briser vertement une lance,  
Ny pour braver sur tous en un tournoy,  
Pour dire après: „Ah! Dieu! que nostre Roy  
Est bon gendarme et meilleur qu'on ne pense!“*

*Ny pour avoir aussi tant de veneurs,  
Ny tant de chiens, de chevaux, de piqueurs,  
Ny pour tirer honnneur de ma noblesse,*

*D'un Duc, d'un Comte, ou d'un Prince du sang,  
Ou pour marcher le premier en mon rang,  
Mais pour jouir bientost de ma Maistresse.*

*(Pierre de Bourdeille, abbé de Brantôme: Sonnet XXVII,  
Recueil d'aulcunes rymes de mes jeunes amours que j'ay d'autrefois composé telles quelles)<sup>1</sup>*

---

1 Brantôme (1991), S. 915



## Danksagung

Mein besonderer Dank gilt dem Betreuer meines Dissertationsvorhabens, Herrn Prof. Dr. Hubertus Kohle, für seine Unterstützung und inhaltliche Anregungen. Besonders das von ihm veranstaltete Doktorandenkolloquium bot über die Jahre einen Rahmen der Diskussion und des kritischen Austausches. Als ich meine Dissertation im Oktober 2015 einreichte, war er Fellow am Getty Research Institute. Seine Bereitschaft, meine Dissertation auch von Los Angeles aus zu korrigieren, und die unkomplizierte Kommunikation in dieser Zeit verpflichtet mich zu Dank.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich des Weiteren bei Frau Prof. Dr. Sigrid Ruby für ihre fachlichen Hilfestellungen bei der Themenfestlegung. Ihr verdanke ich den Fokus auf die Mätressen der Könige Ludwig XIV. und Ludwig XV.

Ferner möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Archives Départementales des Deux-Sèvres in Niort, insbesondere bei ihrem ehemaligen Direktor Pierre Quernez, bedanken sowie bei den Mitarbeitern des Zentralinstituts für Kunstgeschichte und der Bayerischen Staatsbibliothek in München, in welchen diese Arbeit überwiegend entstanden ist und die mir stets hilfreich zur Seite standen.

Auch bei meinem Freundeskreis, der über die Jahre hinweg auf unterschiedliche Weise meine Promotion begleitet hat, möchte ich mich bedanken, insbesondere bei Julia Thiel.

Nicht zuletzt gilt mein Dank meiner Familie, die mein Dissertationsvorhaben von Anfang an unterstützt haben und ohne deren Hilfe die Realisierung meiner Promotion nicht möglich gewesen wäre.

Meinen Eltern Pascale Devaureix und Walter Neumann sowie meiner Schwester Sophie Neumann sei zum Dank diese Arbeit gewidmet.





# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
<b>I. Die königliche Mätresse.....</b>	<b>5</b>
<b>I. 1 Zum Forschungsgegenstand .....</b>	<b>5</b>
Begriffsbestimmung und Abgrenzung .....	5
Historische Betrachtung der Ehe .....	8
Historischer Überblick über die Mätressen der französischen Monarchie .....	9
<b>I. 2 Die Mätresse im Blickpunkt der Forschung.....</b>	<b>19</b>
<b>II. Methodischer Ansatz und theoretische Überlegungen zur Gattung.....</b>	<b>23</b>
<b>III. Die Mätressen Ludwigs XIV. ....</b>	<b>27</b>
<b>III. 1 Das 17. Jahrhundert .....</b>	<b>27</b>
Der Hof.....	27
Der König .....	30
Die höfische Gesellschaft zur Zeit Ludwigs XIV.....	34
<b>III. 2 Die Kunst am Hofe Ludwigs XIV. ....</b>	<b>35</b>
Das Porträt .....	37
Das offizielle Herrscherbildnis .....	40
Das weibliche Porträt.....	43
Das Bildnis der Königin .....	44
Die Bildnisse der Mazarinetten .....	45
Die schönsten Frauen des Hofes .....	50
<b>III. 3. Louise de La Vallière.....</b>	<b>52</b>
Biographie und Werdegang.....	52
Position und Rezeption.....	55
Bildnisse .....	56
Bildnisse als königliche Geliebte .....	57
Bildnisse als offizielle Mätresse.....	63
Bildnisse nach ihrer Zeit als königliche Mätresse .....	66

<b>III. 4. Madame de Montespan</b> .....	68
Biographie und Werdegang .....	68
Position und Rezeption .....	74
Bildnisse .....	76
Bildnisse als königliche Geliebte .....	76
Bildnisse als offizielle Mätresse .....	83
Bildnisse einer entmachteten Mätresse .....	85
Bildnisse nach dem Verlust ihrer Stellung .....	87
Madame de Montespan als Auftraggeberin .....	90
Exkurs: Madame de Montespan und die Oper Isis .....	98
<b>III. 5 Madame de Maintenon</b> .....	100
Biographie und Werdegang .....	100
Position und Rezeption .....	103
Bildnisse .....	104
Bildnisse einer Gouvernante .....	105
Bildnisse als Mätresse und Ehefrau .....	107
Bildnisse nach dem Tode des Königs .....	109
<b>IV. Die Mätressen Ludwigs XV.</b> .....	113
<b>IV. 1 Das 18. Jahrhundert</b> .....	113
Der Hof .....	114
Der König .....	115
<b>IV. 2 Die Kunst am Hofe Ludwigs XV.</b> .....	116
Das Porträt .....	117
Porträt und Bürgertum .....	118
Das offizielle Herrscherbildnis .....	118
Das weibliche Porträt .....	120
Das Porträt der Königin .....	121
<b>IV. 3 Madame de Pompadour</b> .....	125
Biographie und Werdegang .....	125
Position und Rezeption .....	130
Bildnisse .....	133
Die öffentlichen Bildnisse der marquise de Pompadour .....	134
Die privaten Bildnisse der marquise de Pompadour .....	152
Darstellungsweisen und Symbolik .....	161
Madame de Pompadour als Auftraggeberin .....	167
<b>IV. 4 Madame Du Barry</b> .....	170
Biographie und Werdegang .....	170
Position und Rezeption .....	172
Bildnisse .....	173

<b>Bildnisse vor ihrer Zeit als Mätresse</b> .....	174
Bildnisse als Mätresse .....	176
Bildnisse der comtesse Du Barry nach dem Tod Ludwigs XV.....	183
Darstellungsweisen und Symbolik .....	186
<b>Madame Du Barry als Auftraggeberin</b> .....	188
<b>V. Vergleichende Betrachtungen</b> .....	193
<b>V. 1 Inszenierung und Darstellungsweisen</b> .....	193
Häufige Ikonographien .....	193
Inszenierungsstrategien .....	197
<b>V. 2 Einreihung in die Darstellungstradition der königlichen Mätressen</b> .....	202
<b>V. 3 Einreihung in das Konkubinenbildnis</b> .....	203
<b>VI. Die Bedeutung der Mätresse und ihrer Bildnisse</b> .....	207
Literaturverzeichnis .....	209
Abbildungsverzeichnis .....	245
Abbildungen.....	259

